



Europa: „die Frau mit dem weiten Blick“

Grußwort des SPD-Kreisvorsitzenden

Dr. Peter Schallmayer

am 14. Juli 2023 in Kadelburg

– Es gilt das gesprochene Wort –

Liebe Genossinnen und Genossen, liebe Gäste,

herzlich willkommen zur Kreiseuropadelegiertenkonferenz. Was ist das für ein Wortungetüm! Wenigstens steckt da das Wort Europa drin, und das ist ja genau das Thema heute.

Was fällt einem ein, wenn man das Wort hört? Europa, was fällt mir da ein?

Ich bin ja ein Typ, der viel mit Sprache zu tun hat. Ich höre „Europa“ und dann geht's los in meinem Kopf: Europa, Mensch, das ist doch Griechisch, das kommt doch von erebos und das bedeutet Dunkelheit. Dunkelheit. Aber das scheint derzeit ja super zu passen.

Ich könnte jetzt also reden vom Krieg in der Ukraine. Den spüre ich direkt in der Schule, wenn die ukrainischen Jungs kämpfen gehen wollen. Oder ich könnte vom rasenden Klimawandel reden. Den erlebe ich direkt vor meiner Haustür, weil der Wald plötzlich weg ist. Oder ich könnte über die wachsende Demokratieverachtung reden. Die sehe ich direkt auf social media, wenn wir Politikerinnen und Politiker beschimpft werden.

So geht das in meinem Kopf. Europa, erebos, Dunkelheit, Krieg, Zerstörung, Hass. Scheint wirklich in die Zeit zu passen.

Ich will heute aber nicht über die dunklen Wolken über Europa reden. Wenigstens nicht am Anfang unserer Konferenz. Ich will über den blauen Himmel über uns sprechen!

„Europa“ heißt auf Griechisch nämlich noch was anderes: europé: „die Frau mit dem weiten Blick“. Das gefällt mir! Das klingt nach Zukunft, nach Fortschritt, nach Emanzipation. Das klingt total sozialdemokratisch. Und Weitblick beweist Europa ja. Mit der Unterstützung für die Ukraine. Mit dem Green Deal. Mit dem Kampf gegen die Neofaschisten. Das finde ich alles wichtig.



Es ist ja so: Europa, das ist vor allem ein Versprechen. Und zwar ein ziemlich konkretes: dass wir in Frieden und in Wohlstand leben dürfen. Frieden und Wohlstand! Und das macht uns ja so attraktiv für viele, viele Menschen. Besonders zur Zeit.

Und dann fällt mir noch ganz konkret ein:

Wir dürfen in Europa grenzenlos studieren!

Wir müssen maximal 48 Stunden arbeiten!

Haben mindestens 4 Wochen Urlaub!

Wir können (fast) überall mit dem Euro einkaufen!

Wir haben Einlagensicherung bis zu 100.000 Euro auf unseren Konten!

Wir dürfen geprüfte und sichere Lebensmittel essen!

Wir können gebührenfrei zu telefonieren!

Und so könnte ich jetzt noch eine ganze Weile weitermachen.

Also: Europa, europé, Weitblick. Das ist doch grandios.

„Unsere Zukunft: Europa!“ Und auch noch mit Ausrufezeichen, dazu wird uns René Repasi gleich was erzählen. Vielleicht ein bisschen was über die dunklen Wolken, sicher aber auch was über den blauen Himmel. René ist Mitglied des Europäischen Parlaments. Lieber René, herzlich willkommen in Kadelburg!